

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick).

Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 645 K

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Tagungsbeitrag: 240,- €

Übernachtungsbeitrag im zweiten Modul:

25 € Übernachtung im Zweibettzimmer

35 € Übernachtung im Einzelzimmer

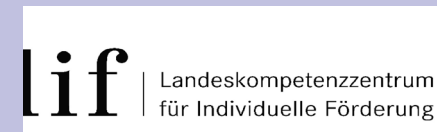
Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bitte melden Sie sich unter unten angegebenem Link online über unsere Homepage an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Zusammenarbeit mit: lif Landeskompetenzzentrum NRW



Bildnachweis: © alphaspirt / Fotolia.com



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416 (Maria Conlan)

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/17-645



INKLUSION ALS TEAMPROZESS

Fortbildungsreihe zur multiprofessionellen Zusammenarbeit in inklusiven Schulen

von Juni 2017 bis Februar 2018

Auftaktveranstaltung:

Freitag, 9. Juni 2017

14.00 - 21.00 Uhr



Einladung

Vielfalt im Selbstverständnis der Schule zu entwickeln, ist zentrales Anliegen der Inklusion. Hierbei spielt der Umgang miteinander im Kollegium und die alltägliche Kooperation der unterschiedlich ausgebildeten Expertinnen und Experten eine zentrale Rolle. Die spezifischen Kompetenzen der einzelnen Fachleute müssen in inklusiven Schulen verknüpft werden, um Synergieeffekte zu erzeugen und bessere Lösungen für die neuen Anforderungen zu entwickeln. In Bildungseinrichtungen arbeiten Lehrkräfte, pädagogische, psychologische und therapeutische Fachkräfte mit zahlreichen Schnittstellen und Querschnittsaufgaben. Klärung gemeinsamer Ziele, Rollen und Erwartungen sowie Teambesprechungen in Offenheit und Wertschätzung schaffen Reflexionsanlässe für die Entwicklung neuer und besserer pädagogischer Lösungen. Hürden in multiprofessioneller Zusammenarbeit entstehen durch fehlende strukturelle und zeitliche Ressourcen für Austausch, fehlende Beweglichkeit in der gesamten Organisation sowie durch fehlende kommunikative und kooperative Kompetenzen in der direkten Auseinandersetzung.

Für Schulen und ihre gesamte Mitarbeiterschaft ist es eine große Erleichterung, wenn Verantwortung im Team geteilt wird. Zur Begleitung und Moderation der inklusiven Schulentwicklung bedarf es externer Beratung sowie Austausch mit anderen Schulen.

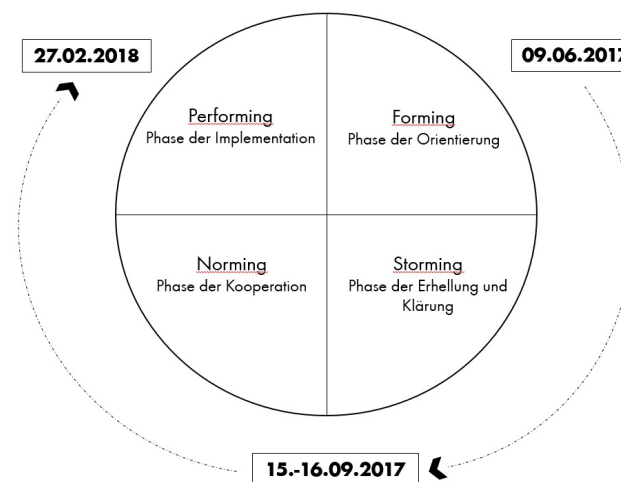
In dieser Fortbildung werden fachliche Aspekte und Methoden zur Kommunikation und Kooperation sowie Ansätze des Konfliktmanagements im inklusiven Setting vorgestellt, eingeübt und diskutiert. Es erfolgt eine individuelle Begleitung und Beratung der Schulteams über mehrere Monate.

Das Seminar richtet sich an alle Lehrkräfte, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Integrationskräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, therapeutische Fachkräfte und weitere pädagogische und psychologische Professionen, die Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen unterrichten, fördern und begleiten.

Wir laden Sie herzlich ein.
Sebastian Mohr, Akademiedozent

Die Ziele sind:

- Grundlegendes Wissen über inklusive Teamarbeit
- Entwicklung eines gemeinsamen inklusiven Leitbildes
- Verbesserung der Kommunikationswege
- Entwicklung von Kooperation und Multiprofessionalität
- Befähigung zur fortlaufenden Teamentwicklung
- Strategien zur Implementation in die Schulkultur
- Stärkung der gegenseitigen Wertschätzung
- Multiplikatoren für die Einzelschule



Kursaufbau und Module

Fr., 9.6.2017, 14 – 21 Uhr

Modul I: Phase der Orientierung

- Akteure im „Feld“ der inklusiven Schule
- Standortbestimmung der Einzelschule
- Ressourcen und Strukturen des Systems
- Potenzialanalyse für die Teamentwicklung

Fr., 15.9., 16 Uhr – Sa. 16.9.2017, 16.30 Uhr

Modul II: Phase der Erhellung und Klärung sowie Phase der Kooperation

- Selbstverständnisse und handlungsleitende Motive aller Akteur/innen aufdecken
- Antinomien im System der inklusiven Schule
- Gemeinsame Zielperspektiven entwickeln

Di., 27.2.2018, 9.30 – 16.30 Uhr

Modul III: Ausführungsphase

- Entwicklung eines Konzepts der multiprofessionellen Zusammenarbeit für die Einzelschule
- Implementationsstrategien für das eigene System
- Aufbau eines Konfliktmanagementsystems

Referenten:

Daniel Bertels, Erziehungswissenschaftler, Sonderpädagoge, Mediator (DGM), Universität Münster

Vertr.-Prof. Dr. Marcel Veber, Inklusionsforscher, Sonderpädagoge, ECHA-Diplom, Universität Münster